

Impfdekret als Ablenkungsmanöver der Italo-Diktatur

Die Italienische Regierung greift immer Tiefer in die Hintertür der Familien ein und will mit Zwangsimpfungen bestimmte Ziele erreichen,wobei der Wirtschaftswachstum des Pharmakonzerns steigen wird,an welchen bestimmte Politiker Aktien innehaben und Profit schlagen.Nun hat jedoch Pöder, Familienpolitiker Südtirols aus Lana Gegenmassnahmen getroffen und eine Eingabe gemacht,an welchem sich auch andere Politiker beteiligten.

Neben den Bespitzelungen mit Videokameras und anderen mehr ,durchgeführt von Italienischen wie auch Südtiroler Beamten mit Abhöraktionen,was wer ,wie und wo mit wem bespricht,folgt nun diese nächste Diktatur.Veranlasst sogar von Richtern,wie der Jugendrichter Benno Baumgartner oder Ivo Perathoner ,nur einige zu zitieren.Benno Baumgartner war übrigens zuvor Staatsanwalt,hat also das eingefleischte Denken,Menschen mit Scheinheiligen Protokollen zu belangen,wie es auch die derzeitigen Staatsanwälte Mosna,Marchesini,Sacchetti,Bramante, und andere mehr vollziehen.

Lediglich die Jugendrichterin Frau Platzer hat mittlerweile erkannt,dass nicht alles Rechten Dingen zugeht,während jedoch die Tochter des Anwaltes Fava,in der Jugendstaatsanwaltschaft versucht ein System nach Ihren Vorstellungen zu konzipieren. Frau Bisi und Frau Platzer mögen sich mehr in den Vordergrund begeben,und die Menschenrechte,vor allem den Artikel "Schutz der Familie" zu Gewährleisten,dies bedeutet,die Kinder im eigenem Wohnhaus zu belassen um Ihre Wurzeln festigen zu können.